

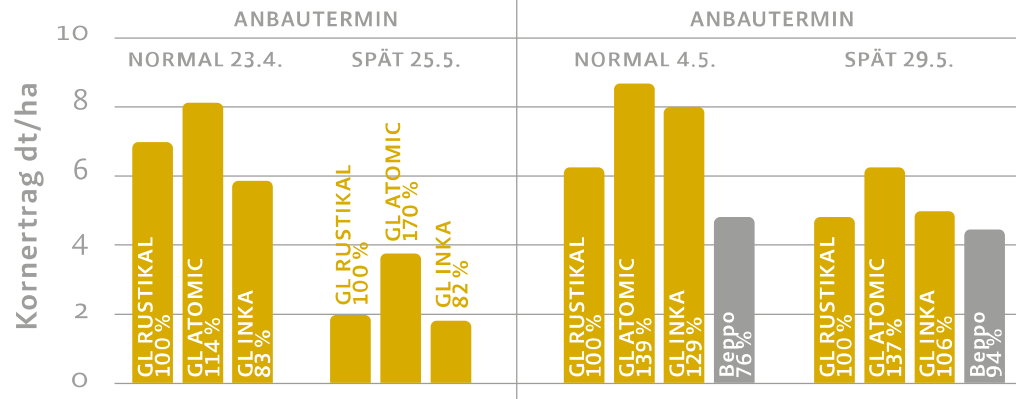
GL ATOMIC – die erste Wahl für die Spätsaat!

Ein Ausfall des Erstanbaues, bedingt durch Frost, Unwetter, Schädlinge oder ähnliches erfordert oft einen Zweitanbau zu einem späteren Zeitpunkt. Zur Evaluierung der Ölkürbis-Sorteneignung für einen späten Anbauzeitpunkt wurden 2020 auf zwei Standorten (Steiermark (Kalsdorf bei Ilz) und Niederösterreich (Großnondorf)) verschiedene Sorten zu einem normalen und zu einem späten Termin angebaut. Die Ergebnisse zeigen, dass **GL ATOMIC** der ertragliche

Spitzenreiter bei einem späten Anbauzeitpunkt Ende Mai ist (Steiermark: +70 %, Niederösterreich: +37 % im Vergleich zu GL RUSTIKAL; Niederösterreich: +43 % im Vergleich zu Beppo). Aber auch **GL RUSTIKAL** und **GL INKA** liefern im **Spätanbau gute Ertragsergebnisse!**

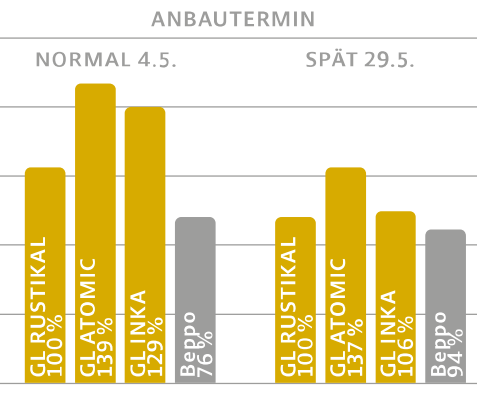
Auf beiden Standorten hat sich im Schnitt über alle Sorten deutlich gezeigt, dass das **Ertragsniveau umso höher** ist, **je früher der Anbau** erfolgt (Steiermark: +64 %, Niederösterreich: +26 %). Durch einen **späteren Anbauzeitpunkt** verkürzt sich die Vegetationsperiode und das **Tausendkorngewicht** (Steiermark: -13 %, Niederösterreich: -17 %) sowie die **Fruchtzahl** (Steiermark: -49 %, Niederösterreich: -2 %) sinken deutlich im Vergleich zum normalen Anbauzeitpunkt.

Zeitstufenversuch Steiermark (Kalsdorf bei Ilz)



Versuchsausführung:
Versuchsreferat Steiermark 2020

Zeitstufenversuch Niederösterreich (Großnondorf)



Versuchsausführung: AGES 2020

Die Ergebnisse resultieren aus einer einjährigen Versuchsreihe, die 2021 wiederholt wird. Das Jahr 2020 war geprägt durch fehlende Winterfeuchtigkeit, ein trockenes Frühjahr und einen relativ kühlen Mai. Diese Bedingungen haben einen frühen Anbauzeitpunkt mit Sicherheit begünstigt.

DI Maria Bernhart, BSc MSc, Züchtleiterin für Ölkürbis- und Leguminosenzüchtung bei der Saatzucht Gleisdorf, gemeinsam mit Mag. DI Eveline Adam